

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Ruhrgebiet



IR 4/97 --- Info Ruhrgebiet

Distriktsrundschriften

**An alle Ortsverbände, Vorstandsmitglieder,
Referenten, u. Distriktsjugendleiter
im Distrikt Ruhrgebiet.**

Zur Kenntnis an:

AFZ, DC8BT, DJ4HO, DJ4YZ, DJ8IO, DK1OS, DK8QC, DL1EE, DL1EHM,
DL1JT, DL1UJ, DL2EBB, DL3FM, DL3CU, DL6VL, DL8KX, DL9EH,
BAPT-Mülheim/ -Münster, FIB, ARLK via UA9XI

AFZ mit der Bitte um Verteilung an:

Distriktsvorsitzende: G, O, R, DARC-Vorstand,
Redaktion "CQDL" und Geschäftsführer Verlag/Service GmbH (DK4EI)

Redaktion:

Alfred Reichel, DF1QM
Lökenweg 7, 45964 Gladbeck
Distriktsvorsitzender

Telefon : 02043- 42521
Telefax : 02043-41597

Gladbeck, den 20.11.1997

Liebe Freunde,

nach der gelungenen Jubiläumsfeier am 08. November 1997 anlässlich 50 Jahre Distrikt Ruhrgebiet, möchte ich hier in dieser **IR** eine kleine Nachlese halten und weitere Informationen zu anderen Themen bekanntgeben. Den Festvortrag von OM Prof. Dr. Karl G. Lickfeld, DL3FM, verteile ich in der Anlage Nr. 07, das Grußwort des DARC-vorsitzenden, DK9HU, in der Anlage Nr. 11.

Grußwort zur Jubiläumsfeier des DARC-Distriktes Ruhrgebiet am 08. November 1997 in Bottrop

Verehrte Gäste, liebe Funkfreundinnen und Funkfreunde,

ich möchte Sie im Namen des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V., Distrikt Ruhrgebiet anlässlich unserer Jubiläumsfeier zum 50 jährigen Bestehen recht herzlich begrüßen. Ich freue mich über Ihr Erscheinen und wünsche uns allen eine schöne Feier.

- * Ein besonderer Gruß gilt dem 1. Bürgermeister der Stadt Bottrop, Herrn Diethard Kreul, der in Vertretung des Schirmherrn dieser Veranstaltung, Herrn Oberbürgermeister Ernst Löchelt, teilnimmt.
- * Der Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland wird vertreten durch den Vorsitzenden des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V., OM Karl Erhard Vögele, DK9HU, angereist aus Klein-Winternheim bei Mainz. Weiterhin durch den Bundesgeschäftsführer des DARC OM Bernd Häfner, DB4DL, angereist aus Baunatal/Kassel. Ich begrüße den Geschäftsführer der DARC-GmbHs (Verlag und Service) OM Heinz Kamper, DK4EI, aus Gudensberg. Herzlich willkommen.
- * Aus der Nachbarschaft begrüße ich die Distriktsvorsitzenden aus dem Distrikt Nordrhein, OM Eberhard Warnecke, DJ8OT, aus Velbert und aus dem Distrikt Westfalen-Süd, OM Ludwig Kalle, DJ4VF, aus Unna.

- * Ich begrüße die Vertreter des Verbandes der Funkamateure der Deutschen Bundespost e.V., Bezirksverband Nordrhein, den Vorsitzenden OM Karl-Heinz Storm, DK1OS und die Geschäftsführerin XYL Christine Simon-Wolski, DK2EN, beide zugleich auch Mitarbeiter des Bundesamtes für Post und Telekommunikation, Außenstellen Rheurdt und Mülheim.
- * Ich freue mich besonders erstmals auf einer Distriktsveranstaltung Ruhrgebiet Mitarbeiter des Bundesamtes für Post und Telekommunikation, Außenstelle Münster, begrüßen zu können. Angereist ist Frau Kompa und Herr Wendland.
- * Ich begrüße alle OM der ersten Stunde, besonders die heute anwesenden Gründungsmitglieder, es sind dies OM Hermann Ferring, DL1JT, aus Mülheim an der Ruhr, Erich Fink, ex DL6CN, aus Seefeld, Helmut Liebich, DL1OY, aus Geldern. OM Hermann Ferring lud damals zur Gründungsversammlung ein. Er wurde erster Distriktsvorsitzender.
- * Außer Hermann Ferring und Helmut Liebich ist ein weiterer ex Distriktsvorsitzender heute anwesend. Herzlich willkommen Gottfried Kandora, DJ4HO, aus Hünxe.
- * Ich begrüße OM Professor Dr. Karl Lickfeld, DL3FM, als einen der aktivsten OM unserer Region und nutze die Gelegenheit um ein Dankeschön für die Zusage zur Festrede auszusprechen.
- * Und nicht zuletzt freue ich mich, das Moskauer Kammerensemble INTERMEZZO begrüßen zu können. Zdrastvujte !

*** Liebe Gäste, YL, XYL, OM**

Wenn wir heute das 50 jährige Bestehen des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V., Distrikt Ruhrgebiet feiern, dann heißt das nicht, es gibt erst seit 50 Jahren hier in dieser Region Amateurfunk, bzw. Organisationen, in der sich Funkamateure zusammengeschlossen haben. Weit verfehlt.

Die Tätigkeiten von Funkamateuren läßt sich bis ins Jahr 1923 zurückverfolgen. Bereits im März 1927 gründeten Sendeamateure den „Deutschen Amateur Sende- und Empfangsdienst (DASD e.V.)“.

Über die Urväter des Amateurfunks und deren Aktivitäten werden wir im Festvortrag dieser Veranstaltung von einem Zeitzeugen, OM Professor Dr. Karl Lickfeld, DL3FM, erfahren. Details findet man auch in den Chroniken, die anlässlich 40 Jahre und 50 Jahre DARC Distrikt Ruhrgebiet herausgebracht wurden.

Der Zusammenbruch 1945 machte allem ein Ende. Der DASD hörte auf zu bestehen. Viele Mitglieder waren gefallen oder in Kriegsgefangenschaft. Im besetzten Deutschland galten die Gesetze der Militärregierung, Empfangsgeräte mit einem zweiten Oszillator für Telegrafieempfang waren verboten, auf den Besitz von Sendern stand die Todesstrafe.

Gegen Ende des Jahres 1945 erhielten die Schweizer und Amerikaner ihre Lizenzen zurück, langsam belebten sich die Bänder wieder, im Mai 1946 folgten die Engländer. In dieser Zeit wurden wieder deutsche Stationen aktiv, wenn auch noch unlicenziert.

Es war eine schwere und politisch unsichere Zeit, als sich vor 50 Jahren am faszinierenden Amateurfunk interessierte junge und ältere Funkfreunde im Rhein-Ruhr-Gebiet wieder zusammenschlossen, um am 01. Juni 1947 in der Gaststätte „Zur Bau-
börse“ in Oberhausen, den deutschen Amateur-Radio-Club / Ruhrdistrikt zu gründen. Es waren ca. 25 Personen zur Gründungsfeier erschienen, von denen, soweit bekannt,

6 heute noch leben, 5 davon sind Inhaber eines Amateurfunkzeugnisses. Zum Vorsitzenden wurde OM Hermann Ferring gewählt.

Eine Woche nach der Gründung fand in Stuttgart die erste deutsche Nachkriegstagung vom 7. bis 8. Juni 1947 statt, an der ca. 500 Funkamateure aus ganz Deutschland teilnahmen. In Stuttgart wurde der neu gegründete Ruhrdistrikt, vertreten durch OM Hermann Ferring -er wurde später DL1JT- und OM Willi Stumpf -er wurde später DL1JS- in den Deutschen Amateur-Radio-Club, Britische Zone aufgenommen.

Im Ruhrdistrikt befanden sich anfangs folgende Ortsverbände:

Duisburg, Düsseldorf, Essen, Langenberg, Oberhausen und Recklinghausen-Marl.

Bis zum Ende 1947 kamen noch hinzu: Bottrop, Hilden, Geldern, Homberg, Krefeld, Mettmann, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen, Viersen, Wesel und Wuppertal.

Es wurden demnach bereits Ende 1947, also vor 50 Jahren, 18 Ortsverbände vom DARC/BZ, Ruhrdistrikt betreut.

Vor 10 Jahren, bei unserer 40 Jahr Feier in Bottrop Vonderort, wurde die Geschichte des Amateurfunks im Ruhrgebiet von unserem Freund OM Helmut Liebich, DL1OY, sehr sorgfältig recherchiert, vorgetragen und in einer Chronik festgehalten. Ich möchte daher heute die 50 jährige Geschichte des Distriktes nur statistisch streifen, da die ausführliche Geschichtsschreibung in der 1987 herausgebrachten Chronik 40 Jahre Distrikt Ruhrgebiet und die der letzten Jahre, also von 1987 bis 1997, in einer weiteren Chronik festgehalten wurde.

Der DARC Distrikt Ruhrgebiet zählte am 01.01.1997 = 1655 Mitglieder. Der Anteil der YL/XYL beträgt = 8,3% und der der Jugendlichen = 7,3%. Es gibt derzeit = 28 Ortsverbände im Distrikt. Der mitgliederstärkste Ortsverband zählt = 185 und der kleinste = 10 Mitglieder. In den letzten 10 Jahren betrug der Mitgliederzuwachs = 13 %. Nach einer Zeit der Stagnation ist wieder ein leichter Anstieg der Mitgliederzahl festzustellen. Das heutige Durchschnittsalter unserer Mitglieder im Distrikt beträgt = 48 Jahre.

Da ich vermute, daß unser Festredner insbesondere die Anfänge des Amateurfunks in unserer Region beleuchtet, beschränke ich mich auf die letzten 10 Jahre.

Im Jahre 1987 galt es, 40 Jahre DARC-Distrikt Ruhrgebiet in einer Chronik festzuhalten. Ich bin überzeugt, daß es uns damals gut gelang.

Nun sind weitere 10 Jahre ins Land gegangen. Anläßlich nunmehr 50 Jahre hat der Vorstand des Distriktes beschlossen, in einem zweiten Teil die Chronik zu aktualisieren. Dabei werden, wie 1987, die Distrikts-, Referats- und Ortsverbandsbelange berücksichtigt.

10 Jahre sind für eine Geschichtsschreibung keine Zeit. Läßt man aber die letzten 10 Jahre Revue passieren, dann gab es Quantensprünge in Bezug auf Technologien und Betriebsarten, aber auch Meilensteine, die die Sicherstellung des Amateurfunkdienstes und die des Deutschen Amateur-Radio-Club's für die nächsten Jahrzehnte sicherstellen werden. Ich meine hier insbesondere die digitalen Betriebstechniken und die Ablösung des seit 1949 existierenden Gesetzes über den Amateurfunk und deren Durchführungsverordnungen durch ein neues Amateurfunkgesetz mit den erforderlichen Rechtsverordnungen. OM aus unserer Mitte haben an den Stellungnahmen der Entwürfe zum novellierten Amateurfunkgesetz und zur Amateurfunkverordnung mitgewirkt. Das Gesetz über den Amateurfunk (Amateurfunkgesetz-AFuG 1997) ist am 28.06.1997 in Kraft getreten. Die Amateurfunkverordnung (AFuV) wird voraussichtlich am 01.01.1998 in Kraft treten.

Trotz der nicht mehr aufzuhaltenden Kommerzialisierung und völligen Neuorientierung der gesamten Telekommunikationswelt in Deutschland haben Funkamateure es geschafft, den Nachweis für ein eigenes Gesetz zu erbringen.

Auf Distriktsebene waren die letzten Jahre geprägt von einem im Jahre 1989 unterzeichneten Partnerschaftsabkommen mit Funkamateuren und deren Organisationen der russischen Republik KOMI (Ural).

Stolz können wir heute auf ein in der KOMI installiertes FM-Relaisstellennetz und auf unzählige persönliche Kontakte zurückblicken. Zweck und Sinn des Amateurfunks im wahrsten Sinne des Wortes.

Das Partnerschaftsabkommen vom 09. August 1989 führte zu vielerlei Aktionen, wie sie noch niemals zuvor von einem Distrikt des DARC in die Tat umgesetzt wurden und es daher verdienen, etwas näher beleuchtet zu werden. All dieses ist nur durch das Echo aus den Kreisen der Mitglieder möglich geworden, denen hier an dieser Stelle noch einmal nachdrücklich gedankt sei. Gegenseitige offizielle Besuchsreisen haben seit 1989 fast jedes Jahr im Wechsel stattgefunden und zum Kennenlernen von Land und Leuten beigetragen. Zusätzlich zu den Gruppenreisen fanden auch noch eine Reihe von privaten Reisen in beiden Richtungen statt. Für das Relaisstellen-Funknetz wurden außer einigen 2-m-Relais ca. 100 Stück 2-m-Funkgeräte sowie 10 Stück Kurzwellentransceiver und Packet-Radio-Stationen gespendet. Bei einer humanitären Hilfsaktion im kalten Winter 1990/1991 wurden von Funkamateuren aus dem Ruhrgebiet ca. 1700 Pakete auf 57 Paletten = 30 Tonnen Lebensmittel, warme Kleidung und Medikamente per Flugzeug in die Komi gebracht.

Aber bei all den Aktivitäten und Taten ist es auch geboten über den traditionellen Amateurfunkdienst, der in letzter Zeit sehr oft infrage gestellt wird und über die Interessenvertretung der deutschen Funkamateure nachzudenken.

Hat die Amateurfunkstation in der Zukunft noch die höchste Priorität im Shack, oder, ist es der Computer mit seinem Internet-Anschluß, der uns weltweite Kommunikation unabhängig von Ausbreitungsbedingungen ermöglicht?

Hat der Amateurfunk, so wie wir ihn kennen und schätzengelernet haben, noch Zukunftsperspektiven, ist der DARC mit seiner heutigen Struktur die starke und kompetente Interessenvertretung, die sich gegen Kommerz und Profitdenken behaupten kann?

Fragen über Fragen, mit denen wir uns heute zu befassen haben.

Wir dürfen die Augen nicht verschließen, wir alle sind aufgefordert, uns der heutigen Diskussion um die Zukunft des Amateurfunkdienstes, unter Berücksichtigung internationaler Spielregeln, zu stellen.

Ich wünsche mir im Jubiläumsjahr, daß sich alle Organe und Mitglieder im Distrikt Ruhrgebiet an den vorgenannten Themen und Diskussionen kreativ beteiligen.

Allen 28 Ortsverbänden mit seinen Mitgliedern gelten meine herzlichen Grüße zum 50-jährigen Jubiläum, verbunden mit den Wünschen für eine freundschaftliche und weitere aktive Entwicklung des DARC-Distriktes Ruhrgebiet.

Seit nunmehr 12 Jahren bin ich Distriktvorsitzender. Eine gute Gelegenheit, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitstreiter in den Ortsverbänden, in den Referaten und an alle Vorstandsmitglieder auszusprechen, die mich in den Jahren meiner Amtszeit unterstützt haben. Besonderen Dank gilt meiner Frau Elli, DC9QM, die viel Verständnis und oftmals Geduld für meine Arbeit als Distriktvorsitzender und als Amateurratssprecher aufbrachte.

Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft meistern, daraus sollten wir alle ableiten, unsere Kenntnisse rechtzeitig an junge, begeisterungsfähige Mitglieder wei-

terzugeben. Wir haben das Glück gehabt, langsam in eine moderne Technik hineinzuwachsen. Laßt uns das an alle Mitglieder vermitteln, dann bin ich überzeugt, daß es auch im Jahre 2047 zum 100-jährigen Jubiläum Funkamateure im DARC-Distrikt Ruhrgebiet geben wird.

Bevor ich schließe, möchte ich einen der eingegangenen Glückwünsche vorlesen. Ein Glückwunsch unserer Freunde in der russischen Republik Komi (Ural).

Fax vom 06.11.1997 der ARLK. Siehe Anlage Nr. 01.

Termin-/Veranstaltungsplan 1998 des Distriktes Ruhrgebiet

Soweit ich die Termine erfahren konnte, habe ich sie zusammengefaßt und der Redaktion CQDL mitgeteilt. Siehe Anlage Nr. 02.

Weihnachtsrundspruch 1997 - Prozedere

Für den Weihnachtsrundspruch, der am **25.12.1997 um 11.00 Uhr** abgestrahlt werden soll, schlägt unser Rundspruch-Redakteur, OM Werner Schmidt, DL4YBZ, folgendes Prozedere vor.

- 1.) Wie in den letzten Jahren wird der DV Ruhrgebiet und nach Möglichkeit die DVs der angrenzenden Distrikte sowie der BV des VFDB eine Grußbotschaft senden.
- 2.) Auch die Ortsverbände (OVV bzw. Vertreter des jeweiligen OV) aus dem Distrikt Ruhrgebiet sollen, soweit der Wunsch besteht, einen kurzen Weihnachtsgruß über den Äther senden. DL4YBZ schlägt vor, a.) ihm eine schriftliche Nachricht (per PR oder per Post an seine Privatanschrift, spätester Termin: 23.12.1997) zukommen zu lassen, die er dann vorliest. oder b.) einen Weihnachtsgruß auf Band zusprechen, der dann am 25.12.97 abgestrahlt wird. **Die OVVe mögen sich bis spätestens 15.12.1997 bei DL4YBZ melden**, wie jeweils verfahren werden soll. DL4YBZ ist per PR (via DB0ACC-8), per Post (Helmutstr. 21, 45968 Gladbeck), per Fax (02361-535239) oder per Telefon (02361-535037) erreichbar. Sofern gewünscht wird, die Grüße aufs Band zu sprechen, ist Werner bereit, nach Terminabsprachen den jeweiligen OVV anzurufen, um die Message aufzuzeichnen.

Distriktsversammlungen im Jahre 1998

1998 finden wieder wie gewohnt zwei Distriktsversammlungen statt. Hier die bereits festgeschriebenen Termine und Orte:

- * Frühjahrsdistriktsversammlung am 25. April 1998 in Mülheim/Ruhr-Selbek (L15)
- * Herbstdistriktsversammlung am 07. November 1998 in Kevelaer (L21)

Details dazu werden zu einem späteren Zeitpunkt termingerecht veröffentlicht.

Distriktsvorstandssitzung in Mülheim

Ich verteile mit dieser *Info-Ruhrgebiet* das von OM Heinz Sarrasch, DJ7RC, erstellte Protokoll der am 01.11.1997 stattgefundenen Vorstandssitzung. Siehe Anlage Nr. 03.

Neues Referat im Distrikt - "Öffentlichkeitsarbeit"

Nicht zuletzt auch aufgrund der DARC-Mitgliederbefragung (AK-Zukunft), wurde deutlich, daß es bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit im DARC (auf allen Ebenen) Handlungsbedarf für dringende Aktivitäten gibt. Der DARC-Vorstand hat bereits die ersten Schritte eingeleitet und wird zum Jahresbeginn 1998 ein neues Referat für Öffentlichkeitsarbeit

im DARC einrichten. Wir im Distrikt ziehen mit und haben auf der letzten Distriktsvorstandssitzung ein neues Referat "Öffentlichkeitsarbeit" im Distrikt geschaffen. Zum Referent wurde OM Bernhard Verhoeven, DL5EBF, ernannt. Er wird diese Tätigkeit neben seiner Vorstandsarbeit durchführen. Die Aufgaben werden vielfältig sein. Über die mit ihm vereinbarten ersten Schritte der Aufgaben, hat DL5EBF ein Statement verfaßt, das ich der Anlage Nr. 04 veröffentliche. Weitere Details dazu werden wir auf der nächsten Distriktsversammlung bekanntgeben. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Distrikt Ruhrgebiet mit Sicherheit mit einer Homepage im INTERNET vertreten sein. Die ersten Schritte und Schulungsmaßnahmen wurden bereits eingeleitet.

Sollte es in Eurem Ortsverband bereits Überlegungen für eine OV-Homepage geben, dann setzt Euch dringend mit DL5EBF in Verbindung. Ziel soll eine einheitliche Vorgehensweise im Distrikt, unter Einbindung der interessierten Ortsverbände sein, dieses im Einklang mit dem DARC in Baunatal.

DX-Referat

Unser DX-Referent, DF5EO, gibt die Ergebnisse des Ruhrgebiet-Kurzkontest bekannt. Siehe Anlage Nr. 05. Herzlichen Glückwunsch den Siegern.

Organisationspläne des Distriktes

Die aktuellen Orgpläne liegen dieser *IR* in der Anlage Nr. 06 bei. Stand 15.11.1997.

Chronik des Distriktes anlässlich 50 Jahre DARC-Distrikt Ruhrgebiet

Am Abend vor unserem Jubiläumsfest wurde die Chronik (1987-1997) angeliefert und bereits am 08.11.1997 angeboten. Alle Vorbestellungen zum Subskriptionspreis wurden bereits ausgeliefert. Nun beginnt der reguläre Verkauf, den freundlicherweise OM Heinz Sarrasch, DJ7RC, (Tel.: 0208-481073) übernommen hat. Es gibt auch noch wenige Exemplare der Chronik (1947-1987), die anlässlich 40 Jahre erstellt wurde.

Hier die Preise:

Chronik (87-97) = 18,00 DM + 5,00 DM für Verp. und Porto (bei Einzelversand).

Chronik (47-87) = 25,00 DM + 5,00 DM für Verp. und Porto (bei Einzelversand).

Beide zusammen im Pack = 40,00 DM + 5,00 DM für Verp. und Porto.

Bei größeren Bestellungen, bitte vorher DJ7RC ansprechen, wegen der Versandart und der Versandkosten.

Bestellt werden kann durch Überweisung auf das Konto:

Distrikt Ruhrgebiet

Stadtparkasse Gladbeck, Konto 7002116; BLZ 424 500 40.

Kennwort Chronik

Tätigkeit der EMV-EMVU-Arbeitsgruppe im Distrikt - Bericht von DL4EBK

Nach dem 6. Arbeitstreffen des DARC EMV-/EMVU-Arbeitskreises in Berlin am 20./21. September 1997, an dem aus unserem Distrikt Markus Thielen, DL1EHM, teilnahm, gab es einen Kollisionsfall in Bottrop, bei dem unsere Arbeitsgruppe mit eingeschaltet wurde. Bei einem OM, dessen Rufzeichen aus Gründen des schwebenden Verfahrens z. Zt. nicht genannt werden soll, wurden aufgrund einer Störmeldung aus der Nachbarschaft, durch die Behörde Grenzwertüberschreitungen (nach VDE 848) festgestellt. Der OM hat daraufhin zunächst seine Antennenanlage ertüchtigt, ehe unsere AG-Mitglieder (Markus, DL1EHM und ich selbst) in den letzten Tagen Testmessungen durchführten. Da das Ergebnis noch nicht befriedigend ist, wurden weitere Maßnah-

men empfohlen zu realisieren, bevor die Behörde die nächsten Messungen vornimmt. Ich werde zu gegebener Zeit detailliert über den Fall gemeinsam mit DL1EHM berichten. Es sei erwähnt, daß hier in diesem Kollisionsfall die Behörde, der betroffene FA und unser AG gemeinsam an einer für den Betroffenen zufriedenstellenden Lösung arbeiten.

Distriktsehrennadel, Goldene Ehrennadel des DARC, langjährige Mitglieder

- * Am 21.06.1997 haben die OM Vitalij Schischelow, UA9XW und Valentin Petunin, UA9XI, beide aus Syktyvkar (Komi) und am 16.08.1997 hat OM Dieter Böttcher, DK4JP, OVV vom Ortsverband Bottrop, L26 die **Distriktsehrennadel** erhalten.
- * Am 08.11.1997 haben die OM Marvin Kamrath, DL2VB, OVV vom Ortsverband Gladbeck, L03 und Hans-Jörg Unglaub, DL4EBK, stellvertretender DV, die **Goldene Ehrennadel des DARC** erhalten.
- * Für langjährige Mitgliedschaft wurden am 08.11.1997 OM Manfred Schwarzbeck, DC8BT (40 Jahre) aus L04 und OM Alfred Michels, DL1UJ, (50 Jahre) aus L05 geehrt.

Über diesen Weg nochmals herzlichen Dank für die Aktivitäten und Dankeschön für die Treue zum DARC.

Relais im Distrikt

- * Die ATV Relaisfunkstelle „**DB0TVA**“ in Emmerich hat am 28.07.1997 ihren Betrieb aufgenommen, nachdem einige Jahre Bemühungen vorausgegangen sind. DF5EO hat freundlicherweise einen Bericht der Geschichte der Relaisfunkstelle zur Verfügung gestellt, den ich in der Anlage Nr. 09 beilege.
- * Die 23 cm FM-Relaisfunkstelle „**DB0GLA**“ in Gladbeck hat einen neuen Standort bekommen (210 Meter hoch); jetzt JO31MM. Reichweiten von 80 KM sind nun keine Seltenheit mehr. Das gesamte Distriktsgebiet wird gut ausgeleuchtet. Der neue Standort bietet bisher ungeahnte Möglichkeiten für 23 cm. Hier nochmals die Frequenzen: Relaiseingabe = 1270,200 MHz, Relaisausgabe = 1298,200 MHz; entspricht **RS08**. Ich würde mich freuen, den einen oder anderen dort begrüßen zu können. Da ich Relaisverantwortlicher bin, läuft bei mir DB0GLA (auch im PKW) stets mit.

Distriktsjugendversammlung

Am 23. August 1997 trafen sich die OV-Jugendgruppenleiter zu einer Versammlung. Das Protokoll der Versammlung liegt dieser *IR* in der Anlage Nr. 12 bei. Im Januar 1998 sind Neuwahlen des Distriktsjugendleiters und dessen Stellvertreter vorgesehen. OM Hans-Peter Dohmen, DL9EBA, steht nicht mehr für das Amt des Distriktsjugendleiters zur Verfügung. **Kennt Ihr einen fähigen Nachfolger ?** Es muß ja nicht unbedingt ein Jugendlicher sein, der sich für die so wichtige Aufgabe zur Verfügung stellt. Bitte hört Euch doch einmal um.

Amateurfunkverordnung (AFuV)

Die Stellungnahme des DARC e.V. zum Entwurf einer Amateurfunkverordnung (AFuV) wurde an den RTA geleitet. Der RTA tagte am 16.11.1997, modifizierte einige Passagen und beschloß eine RTA-Stellungnahme, die umgehend ans BMPT weitergeleitet

wird. Es ist davon auszugehen, daß die AFuV zum 01.01.1998 in Kraft tritt und nicht wenige Vorschläge des DARC eingeflossen sind.

Neuer Vorsitzender des RTA

Am 16. November 1997 tagte der RTA. Außer der Verabschiedung einer Stellungnahme zum Entwurf einer AFuV wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender wurde der Vorsitzende des DARC e.V., OM Karl E. Vögele, DK9HU, zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte der RTA OM Dr. Christof Rohner, DL7TZ, (AFM).

Wanderpokale des DX-Referates

Am 15.11.1997 fand in Emmerich anlässlich des DX'-Treffens die Auswertung für die Vergabe der Wanderpokale des Distriktes statt. Zur Auswertung kamen QSL-Karten aus 1995. In der Anlage Nr. 13 findet Ihr die Ergebnisse. Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Dankeschön dem ausrichtenden Ortsverband Emmerich, L04.

Koordination von besonderen Amateurfunkstellen

Vertreter des BAPT haben auf der Tagung des DARC-VUS-Referates in Bebra erklärt, daß das BAPT definitiv entschieden habe, künftig die Federführung der Koordinierung von besonderen Amateurfunkstellen (Repeater, Digis, Baken usw.) zu übernehmen. Der Vorstand forderte in einem unmittelbar folgenden Statement im Einvernehmen mit den Teilnehmern der Referatstagung, daß die Beteiligung der Funkamateure auf der Grundlage der Selbstregulierung nicht angetastet werden dürfe. Ein entsprechender Passus befände sich bereits in der Stellungnahme des DARC zum Entwurf der Amateurfunkverordnung.

In eigener Sache

Vom 22.11.97 bis zum 11.12.97 mache ich Urlaub. Ich bitte bei dringenden Clubangelegenheiten Hans-Jörg Unglaub, DL4EBK, anzusprechen. Mein Fax und der Anrufbeantworter bleiben aktiv. Wichtige Nachrichten erreichen mich über Cordula Wolniewicz, Telefon 02043-478217 (Tochter im Hause).

Anlagen:

- 01.) Glückwunschtelefax von der ARLK-Komi
- 02.) Termin-/Veranstaltungsplan 1998 des Distriktes Ruhrgebiet
- 03.) Protokoll der Distriktsvorstandssitzung vom 01.11.97
- 04.) Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit im Distrikt
- 05.) Ergebnisliste/Auswertung Ruhrgebiet-Kurzkontest vom 28.09.1997
- 06.) Orgpläne des Distriktes vom 15.11.1997
- 07.) Festvortrag von OM Prof. Dr. Karl G. Lickfeld, DL3FM
- 08.) Presseberichte, diverse
- 09.) DB0TVA, ATV-Relaisfunkstelle in Emmerich
- 10.) Nachlese - Kopien von Bildern der Jubiläumsfeier am 08.11.97 in Bottrop
- 11.) Grußworte des Vorsitzenden des DARC e.V., OM Karl E. Vögele, DK9HU
- 12.) Protokoll der Distriktjugendversammlung vom 23.08.1997
- 13.) Auswertung des DX'er Treffens 1997 vom 15.11.1997

EUCH UND EUREN FAMILIEN WÜNSCHE ICH FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 1998. WEITERHIN AUF GUTE UND ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT.

VY 73